

Toepffer A., *Salicetum exsiccatum*, fasc. IV, Nr. 151—200, und Nachtr. zu fasc. I u. III.

Die Schedae sind getrennt im Selbstverlage des Herausgebers (München) erschienen.

Tranzschel V. und Serebrianikow J., *Mycotheca rossica sive fungorum Rossiae et regionum confinium Asiae specimina exsiccata*.

Unter diesem Namen soll vom Jänner 1910 ab ein neues Exsikkatenwerk erscheinen. Preis pro Faszikel (50 Nummern) 17 Mark. Zuschriften an Herrn Vlad. Tranzschel, St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften; bot. Museum.

Professor Dr. August R. v. Reuß hat das Herbarium seines Vaters der Universität Wien geschenkt.

Johann Breidler hat sein Moosherbarium geschenkweise der botanischen Abteilung des Landesmuseums Joanneum in Graz überlassen.

Personal-Nachrichten.

Hofrat Prof. Dr. G. Haberlandt (Graz) erhielt einen Ruf an die Universität Berlin als Nachfolger von Geheimrat Prof. Dr. S. Schwendener.

Dr. C. E. Correns, bisher a. o. Professor a. d. Universität Leipzig, wurde zum ordentlichen Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens der Universität Münster als Nachfolger von Prof. W. Zopf ernannt.

Prof. Dr. H. Schenck (Darmstadt) wurde zum Geheimen Hofrat ernannt. (Hochschulnachrichten.)

Prof. Dr. F. Wohltmann wurde zum Direktor des landwirtschaftlichen Institutes der Universität Halle als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Prof. Dr. J. Kühn ernannt. (Botan. Zentralblatt.)

Dr. R. v. Mises hat sich an der technischen Hochschule in Berlin für Botanik habilitiert. (Allg. botan. Zeitschr.)

Dr. S. Veit-Simon hat sich an der Universität Göttingen für Botanik habilitiert. (Ungar. botan. Blätter.)

W. Becker (Hedersleben) wurde als Lehrer der Naturwissenschaften an das Pädagogium in Ostrowo-Filehne in Posen berufen.

Dr. G. Lengyel und Dr. O. Boeskey wurden zu Assistenten an der kgl. ungar. Samenkontrollstation in Budapest ernannt.

Dr. Wolfgang Himmelbauer wurde zum Demonstrator an der Lehrkanzel für Pflanzenzüchtung der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien bestellt.

Emile Burnat wurde anlässlich seines 80. Geburtstages von den Universitäten Lausanne und Zürich zum Doctor honoris causa ernannt. (Ungar. botan. Blätter.)

Dr. Baragiola, Privatdozent am Polytechnikum in Zürich, wurde zum Abteilungsvorstand an der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswyl bei Zürich ernannt. (Allg. botan. Zeitschr.)

Dr. H. Brockmann-Jerosch hat sich an der Universität Zürich für systematische Botanik und Pflanzengeographie habilitiert.

W. Gugler, Realschullehrer in Neuburg a. D., ist am 3. September 1909 im Alter von 35 Jahren gestorben.

Der Bryologe A. Geheeb ist am 13. September 1909 in Königsfelden (Schweiz) gestorben.

Prof. Dr. L. Simonkai (Budapest) ist am 3. Jänner 1910 gestorben.

M. H. Foslie, Direktor der botanischen Abteilung des Museums in Trondhjem, ist am 9. November 1909 im Alter von 54 Jahren gestorben.

H. Lovink, bisher General-Direktor der Landwirtschaft in Holland, wurde als Nachfolger von Prof. Dr. M. Treub zum Direktor des botanischen Gartens in Buitenzorg ernannt. (Botan. Zentralblatt.)

Dr. J. E. Kirkwood wurde zum Professor der Forstbotanik an der Universität zu Missoula (Montana, U. S. A.) ernannt. (Botan. Zentralblatt.)

Dr. G. Th. Moore wurde zum Professor der Pflanzenphysiologie und angewandten Botanik an der Washington University und zum Pflanzenphysiologen am Missouri Botanical Garden in St. Louis (Missouri, U. S. A.) ernannt. (Botan. Zentralblatt.)

Inhalt der Jänner-Nummer: Adolf Pascher: Neue Chrysomonaden aus den Gattungen *Chryso-coccus*, *Chromulina*, *Uroglenopsis*. S. 1. — Dr. Heinr. Frh. v. Handel-Mazzetti: Revision der balkanischen und vorderasiatischen *Onobrychis*-Arten aus der Sektion *Eubrychis*. (Fortsetzung.) S. 5. — Dr. A. Zahlbruckner: Vorarbeiten zu einer Flechtenflora Dalmatiens. (Fortsetzung.) S. 13. — Literatur-Übersicht. S. 22. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 33. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 44. — Personal-Nachrichten. S. 46.

Redakteur: Prof. Dr. E. v. Wettstein, Wien, 33, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittels Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [060](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 46-47](#)